W-04-993 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: Beate Müller-Gemmeke (KV Reutlingen)

## Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 992 bis 996:
Schüler*innen und Studierenden. Um insbesondere die Altersarmut von Frauen nachhaltig zu bekämpfen, ~~muss~~müssen Care-Arbeit fair verteilt ~~und eine bessere~~, die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Sorgearbeit ~~sowie ein Rückkehrrecht in Vollzeit~~verbessert und gleiche Löhne ~~erreicht~~für gleiche und gleichwertige Arbeit durchgesetzt werden. Gleichzeitig brauchen Beschäftigte mehr Möglichkeiten, ihre Arbeitszeit an unterschiedliche Lebenssituationen anzupassen. Dafür wollen wir die Brückenteilzeit flexibler gestalten und einen Rechtsanspruch auf Erhöhung der Arbeitszeit schaffen, auch unterhalb der Vollzeit. Eine ganz praktische Maßnahme zur Bekämpfung von Altersarmut besteht aber auch darin, dass Wohngeld nicht wie von der

## Begründung

Mit der Brückenteilzeit gibt es bereits ein gesetzliches Rückkehrrecht zur ursprünglich vereinbarten Arbeitszeit. Allerdings ist dieses Instrument mit starren Vorgaben und Einschränkungen verbunden. Was darüber hinaus fehlt, ist ein allgemeiner Rechtsanspruch auf Erhöhung der Arbeitszeit. Gerade Frauen arbeiten häufig über viele Jahre unfreiwillig in Teilzeit, obwohl sie ihre Arbeitszeit gerne ausweiten würden. Deshalb brauchen wir analog zum Recht auf Teilzeit ein Recht, die Arbeitszeit entsprechend den eigenen Lebensumständen zu erhöhen. Das stärkt die wirtschaftliche Eigenständigkeit von Frauen und hilft, Altersarmut vorzubeugen.

## weitere Antragsteller*innen

Damian-Aidan Koenig (KV Leipzig); Anja-Katharina Neukirch (KV Oldenburg-Stadt); Anna Daphne Bamidis (KV Köln); Marcel Richter (KV Braunschweig); Marco Tiedtke (KV Leipzig); Dirk Schmidtmann (KV Bremen-Nord); Bernd Meffert (KV Emden); Sarah Gonschorek (KV Soest); Arne Winkelmann (KV Wittmund); Finn Schwarz (KV Tübingen); Sandra Goldschmidt (KV Hamburg-Eimsbüttel); Armin Grau (KV Rhein-Pfalz); Michael Gwosdz (KV Hamburg-Eimsbüttel); Matthias Kuponiyi-Böff (KV Main-Kinzig); Jim Martens (KV Hamburg-Eimsbüttel); Karsten Beinhorn (KV Göttingen); Miriam Block (KV Hamburg-Harburg); Marius Kusch (KV Köln); Niklas Peters (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 78 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.